

Quellennachweise:

I

Fêtes galantes und *Così fan tutte* - Signale einer neuen Zeit, Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.

ich konnte mich jeden Augenblick mit ihm besprechen. Beethovens Oratorium Christus am Ölberge. Vortrag am 10. 12. 2009 in der Hochschule für Musik “Hanns Eisler”, Berlin. Veröffentlicht im Jahrbuch 2010 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz, hrsg. von Simone Hohmaier, Mainz 2010 (BN 2010), S. 197-212. Mit freundlicher Genehmigung von SCHOTT MUSIK, MAINZ.

Von Herzen – Möge es zu Herzen gehen. Zu Beethovens Missa solemnis. Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin.

Robert Schumanns Virtuosität. Anmerkungen zu den Abegg-Variationen und ihrem kompositorischen Umfeld, in: *Musikalische Virtuosität*, hrsg. von Heinz von Loesch u.a. (Klang und Begriff. Perspektiven musikalischer Theorie und Praxis Bd. 1, hrsg. von Thomas Ertelt und Conny Restle), Mainz 2004 (ED 9707), S. 132-141. Mit freundlicher Genehmigung von SCHOTT MUSIK, MAINZ.

Das Clavier möchte ich oft zerdrücken und es wird mir zu eng zu meinen Gedanken. Robert Schumann auf dem Weg zur Sinfonie. Vortrag beim Robert Schumann-Symposium der Universität Köln vom 2.- 4. 9. 2005.

Richard Wagners Siegfried-Idyll. Eine Gelegenheitskomposition als mögliche Alternative zum musikalischen Drama (?). Vortrag am 22. 11. 2012 in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin.

Orchester- und Kammermusik – eine Alternative? Anmerkungen zu Johannes Brahms und Anton Bruckner, in: *Bruckner-Symposion. Orchestermusik im 19. Jahrhundert*, hrsg. von Renate Grasberger u.a., Linz 1992, S. 173-178.

Bruckners Ton. Das Streichquintett im Umfeld der Sinfonien, in: *Bruckner-Probleme. Internationales Kolloquium 7.-9. Oktober 1996 in Berlin*, hrsg. von Albrecht Riethmüller (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft Bd. XLV), Franz Steiner Verlag, Stuttgart 1999, S. 97-103.

Anton Bruckner in Norddeutschland, in: *Bruckner-Symposion. Bruckner-Rezeption*, hrsg. von Renate Grasberger u.a., Linz 1994, S. 105-111.
Bruckner – Persönlichkeit im Werk. Zur 8. Sinfonie, in: *Bruckner-Symposi-*

on. Anton Bruckner – Persönlichkeit und Werk, hrsg. von Renate Grasberger u.a., Linz 1995, S.187-193.

Anton Bruckners Neunte – Vermächtnis und/oder Vision? Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin.

II

Mein Gott, was haben Sie angestellt, mein Kind? Von Berlioz' und Mahlers Schwierigkeiten, einen Kompositionspreis zu gewinnen. Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin.

...als Böhme unter den Österreichern

Frühe Prägungen der Musik Gustav Mahlers, dargestellt in Dokumenten und Beispielen. Vortrag im Sudetendeutschen Musikinstitut Regensburg am 14. Juli 2011.

Lied und Finale. Zu Mahlers 4. Sinfonie, in: Gustav Mahler und das Lied (Referate des Bonner Symposions 2001), hrsg. von Bernd Sponheuer und Wolfram Steinbeck (Bonner Schriften zur Musikwissenschaft Bd. 6.), Frankfurt/Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford, Wien: Peter Lang 2003., S. 135-144.

Gustav Mahlers 8. Sinfonie im Spannungsfeld von Geschichte und Tradition, in: A Mass for the Masses. Proceedings of the Mahler VIII Symposium Amsterdam 1988, hrsg. von Eveline Nikkels und Robert Becqué, Rotterdam 1992, S. 78-87.

Gustav Mahlers 10. Sinfonie. Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin am 20. 1. 2005.

Gustav Mahler und Richard Strauss als Zeitgenossen, in: Bayerische Akademie der Schönen Künste, Jahrbuch 14, Bd. 2, Oreos Verlag 2000, S. 637-656

Gustav Mahler – noch immer *Zeitgenosse der Zukunft?*. Vortrag bei den Gustav-Mahler-Wochen in Toblach am 21. 7. 2001.

Das Innerste der Welt ist Einsamkeit

Hans Pfitzner und der deutsche Nationalismus.

Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin am 8.1. 2004.

Ich warte auch getrost, denn ich habe Vertrauen zu mir

Zu Kompositionen Alexander von Zemlinskys, in: Beiträge zur Musikwissenschaft (Beihefte der Berlinischen Musikzeitung), Jg. 11 H. 2, S. 3-12.

(...*Les collines d'Anacapri*...). Impression und Modus bei Claude Debussy, in: Töne – Farben – Formen. Über Musik und die bildenden Künste (Festschrift Elmar Budde), hrsg. von Elisabeth Schmierer u.a., Laaber 1995, S. 39-44.

III

Ehrfurcht ist Standesbewußtsein. Johann Sebastian Bach im Verständnis Arnold Schönbergs, in: Beiträge zur Musikwissenschaft 34 (1992), Accademia Verlag Sankt Augustin 1992, S. 68-75.

Franz Liszt im Blickfeld Arnold Schönbergs, in: Festschrift Jan Maegaard, hrsg. von Mogens Andersen u.a., Kopenhagen 1996, S. 97-110.

Alles, was ich geschrieben habe, hat eine gewisse Ähnlichkeit mit mir. Zu Richard Strauss und Arnold Schönberg, in: Kongreßbericht zum VI. Internationalen Gewandhaus-Symposium. Richard Strauss. Leben – Werk – Interpretation – Rezeption, Leipzig 1991, S. 86-91.

Hofkonditor und Schneeschaufler. Richard Strauss' Elektra und Arnold Schönbergs Erwartung - eine schwierige Konstellation, Vortrag im Arnold-Schönberg-Center, Wien.

Vom *Ersten* zum *Zweiten Streichquartett*: auf dem Weg eines Paradigmenwechsels? Vortrag beim Symposium „*Ich fühle Luft von anderen Planeten - Zeitenwende vor hundert Jahren*“ des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Tübingen am 8. 11. 2008.

Apokalypse als Selbstfindung. Zum *Jakobsleiter*-Fragment von Arnold Schönberg, in: Apokalypse. Symposion 1999, hrsg. von Carmen Ottner, Wien 2001, S. 173-182. © Copyright 2001 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG, Wien (Dobl. 09 688).

Der *deutsche* Schönberg und der *österreichische* Berg, in: Wien – Berlin. Stationen einer kulturellen Beziehung, hrsg. von Hartmut Grimm u.a., Saarbrücken 2000, S. 79-86.

Er hats mir selber gesagt! Das geheime Programm zu Alban Bergs Lyrischer Suite. Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ am 3. Mai 2018.

Wo es rauscht, da rauschen die Themen. Zum Orchesterbegriff der Wiener Schule Arnold Schönbergs, in: Kongreßbericht zum VIII. Internationalen Gewandhaus-Symposium. Das Orchester. Geschichte und Gegenwart, Leipzig 1996, S. 118-125 und in: *Musik befragt. Musik vermittelt.* Peter Rummenhöller zum 60. Geburtstag, hrsg. von Thomas Ott und Heinz von Lösch, Augsburg 1996 (Wißner-Verlag GmbH & Co. KG), S. 164-172.

Schönbergs Begriff des musikalischen Raumes und seine Bedeutung für die musikalische Avantgarde, in: Bericht über den 3. Kongreß der Internationalen Schönberg-Gesellschaft. Arnold Schönberg – Neuerer der Musik, hrsg. von Rudolf Stephan und Sigrid Wiesmann, Wien 1996, S. 17-23.

Arnold Schönbergs Instrumentierung des Klavierquartetts g-Moll op. 25 von Johannes Brahms, in: Johannes Brahms. Leben – Werk – Interpretation – Rezeption. Kongreßbericht zum III. Gewandhaus-Symposium, hrsg. von Steffen Lieberwirth, Leipzig 1985, S. 90-95.

Ich habe nicht aufgehört das Gleiche und auf die gleiche Art zu komponieren. Europäische Komponisten im US-amerikanischen Exil. Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin.

Nacht ist es jetzt schon bald [?]. Zum Mahler-Bild Theodor W. Adornos, in: Das Gustav-Mahler-Fest Hamburg 1989, Bericht über den Internationalen-Gustav-Mahler-Kongreß, hrsg. von Matthias Theodor Vogt, Kassel 1991, S. 55-62. Mit freundlicher Genehmigung von SCHOTT MUSIC, MAINZ.

Das instrumentale Spätwerk von Richard Strauss. Nachklang oder Wiederkehr?, in: Jahrbuch 2015 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preussischer Kulturbesitz, hrsg. von Simone Hohmaier, Schott Music GmbH Mainz 2017, S. 197-209.

Gemurmel unterhalb des Rauschens. Theodor W. Adorno über Richard Strauss, in: Musik & Ästhetik, hrsg. von Ludwig Holtmeier, Richard Klein und Claus-Steffen Mahnkopf, Jg. 10, H. 37, Stuttgart 2006, S. 98-105.

IV

Neues von heute auf morgen. Zeitoper – Hindemith – Schönberg. Ein revisionsbedürftiges Thema, in: Hindemith-Jahrbuch XXV (1996), hrsg. vom

Hindemith-Institut Frankfurt a.M., Mainz 1996 (BN 136-80), S. 142-157. Mit freundlicher Genehmigung von SCHOTT MUSIC, MAINZ.

Paul Hindemith und Berlin, in: Paul Hindemith in Berlin, hrsg. von Franz Bullmann u.a. (HdK-Archiv Bd. 2), Berlin 1997, S. 13-20.

Igor Strawinsky zwischen Eurasien und Turanien. Richard Taruskins monumentale Werkbiographie, in: Musik & Ästhetik, hrsg. von Ludwig Holtmeier, Richard Klein und Claus-Steffen Mahnkopf, Jg. 6, H. 21, Stuttgart 2002, S. 117-123.

Collage(?) - Montage(?) bei Strawinsky(?), in: Montage als Kunstprinzip. Internationales Colloquium der Akademie der Künste zu Berlin, hrsg. von Hilmar Frank, Berlin 1991, S. 47-50.

Ich bin ein glücklich Begabter. Zum Briefwechsel Artur Schnabel - Therese Behr-Schnabel, in: Musik & Ästhetik, hrsg. von Ludwig Holtmeier, Richard Klein und Claus-Steffen Mahnkopf, Jg. 21, H. 83, Stuttgart 2017, S. 90-101.

V

Glück der Ferne – leuchtend nah. Kammermusik und *sozialistischer Realismus* in der DDR, in: Aspekte der Kammermusik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, hrsg. von Christoph-Helmut Mahling, Kristina Pfarr und Konrad Boehmer (Schloß Engers Colloquia zur Kammermusik Bd. 1), Villa Musica, Mainz 1998, S. 77-87.

Widerhall und Widerspruch. *Warschauer Herbst* im Blickfeld von Komponisten der DDR, in: Warschauer Herbst und Neue Polnische Musik. Rückblicke – Ausblicke, hrsg. von Volker Kalisch, (Musik-Kultur. Eine Schriftenreihe der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf Bd. 2), S. 19-28, Verlag Die Blaue Eule, Essen 1998, S. 19-28.

Carl Dahlhaus und das Politische, in: Musik & Ästhetik, hrsg. von Ludwig Holtmeier, Richard Klein und Claus-Steffen Mahnkopf, Jg. 12, H. 47, Stuttgart 2008, S. 5-18.

Hanns Eisler – Spuren zu einem Porträt, in: Metzlers Komponistenlexikon, hrsg. von Horst Weber, J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH Stuttgart 1992¹, S. 232-237.

Hanns Eisler in Hollywood, in: Musik & Ästhetik, hrsg. von Ludwig Holtmeier, Richard Klein und Claus-Steffen Mahnkopf, Jg. 17, H. 68, Stuttgart 2013, S. 107-113.

Der Gesang als Asyl. Zu Hanns Eisler Hollywood-Liederbuch, in: Musik & Ästhetik, hrsg. von Ludwig Holtmeier, Richard Klein und Claus-Steffen Mahnkopf, Jg. 13, H. 49, Stuttgart 2009, S. 113-116.

Zwischentöne. Anmerkungen zum *Tagebuch des Hanns Eisler* op. 9. Vortrag im November 2001 in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin. Veröffentlicht in den Eisler-Mitteilungen 28 (Februar 2002), hrsg. von der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft, Berlin.

Friedrich Goldmann: Sinfonie 1. Vortrag in der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ am 12. Oktober 2017 in der Semester-Vortragsreihe „Lieblingsstücke“.